

I. Einleitung: Theaterpädagogik im Zeitalter der Partizipation?	7
1. Vorspiel im Theater, um das Theater und um das Theater herum	8
2. Der Diskurs um Partizipation in der zeitgenössischen Theaterpädagogik	12
2.1 Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	14
2.2 Beitrag zur Forschung	17
2.3 Aufbau der Studie	21
2.4 Danksagung	23
II. Voraussetzungen: Partizipation und Subjektivierung	25
1. Gouvernementalität und Subjektivierung – ein blinder Fleck in der Theaterpädagogik?	26
1.1 Vermessung zentraler Begriffsfelder	27
1.1.1 Gouvernementalität	27
1.1.2 Subjektivierung	29
1.2 Die Figur der Subjektivierung in der zeitgenössischen (Theater-)Pädagogik	34
1.2.1 Die Subjektfrage in der Theater- und Kunstpädagogik	34
1.2.2 Versuche einer Neufassung des Subjektbegriffs für die Pädagogik	37
1.2.3 Subjektivierung als Analyseinstrument einer kritischen Theaterpädagogik	40
1.3 Zum Forschungsprogramm einer gubernementalitätskritischen Diskursanalyse	45
1.3.1 Partizipationsdispositiv? – Das Verhältnis von Diskurs- und Dispositivanalyse	48
1.3.2 „Weder Ansatz noch Methode“ – Zur Analyse des Partizipationsdiskurses	50
2. Lesarten des Partizipationsdiskurses in den Sozial- und Kulturwissenschaften	53
2.1 Partizipation als Fortschritt oder Krisensymptom?	55
2.1.1 Neuere partizipatorische Demokratietheorien	56
2.1.2 Partizipationskritik in Soziologie und politischer Theorie	59
2.1.3 Echte Partizipation versus Demokratiesimulation?	65
2.2 Zwischen Gouvernementalität und Authentizitätsversprechen	68
2.2.1 Partizipation als gubernementale Praxis	69
2.2.2 Partizipation als Performance des authentischen Selbst	77
2.3 Zusammenfassung: Subjektivierung durch Partizipation	81
3. Die Diskussion um Partizipation in der Kunst- und Theaterwissenschaft	83
3.1 Partizipation in Kunst und Theater seit dem 20. Jahrhundert – ein kurzer Rückblick	84
3.2 Aktuelle theater- und kunstwissenschaftliche Positionen	91
3.2.1 Relationale Harmonie	98
... versus relationalen Antagonismus?	104
3.2.2 Spektakuläre Authentizität – postpartizipatorisches Theater	109
3.2.3 Partizipation als ästhetische Erfahrung des Subjekts?	115
3.3 Zusammenfassung: Partizipation in der bildenden Kunst und im Theater	119
III. Analyse: Programmatiken der Partizipation in der Theaterpädagogik	123
1. Der Diskurs um Teilhabe in der kulturellen Bildung	127
1.1 Der Stellenwert von Partizipation in kultur- und bildungspolitischen Dokumenten	129
1.2 Kulturelle Teilhabe und Kompetenzorientierung	133
1.3 Kritische Stimmen zur aktuellen Partizipationsemphase	138

2. Theater in der Schule: Theaterunterricht und Partizipation	142
2.1 Die curriculare Entwicklung des Fachs Darstellendes Spiel/Theater	144
2.1.1 Von Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit	145
... zu aktiver Beteiligung	147
2.1.2 Von Teilhabefähigkeit	150
... zum Kompetenzbereich „soziokulturelle Partizipation“	152
2.1.3 Von „an Theater teilhaben“	154
... zu den Standards der Kompetenz „Teilhaben“	159
2.1.4 Zusammenfassung: Partizipation in den Curricula des Fachs Theater	164
2.2 Aktuelle Lehrwerke und didaktische Ratgeber im Fach Theater	169
2.2.1 Eigenverantwortung und Selbststeuerung	170
2.2.2 Selbstermächtigung und Selbstbestimmung	175
2.2.3 Selbstständigkeit und Eigenständigkeit	178
2.2.4 Eigenes und Fremdes	180
2.3 Auswertung: Die selbstständige Theaterschülerin	184
3. Soziokulturelle Theaterarbeit: Aktuelle partizipatorische Konzepte	193
3.1 Das Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal	198
3.2 Neuere Ansätze im Theater der Unterdrückten	205
3.2.1 Autopoiesis und Heilung	212
3.2.2 Gemeinschaft und Authentizität	218
3.2.3 Empowerment und Aktivierung	226
3.2.4 Dialog und Probehandeln	232
3.3 Auswertung: Das autopoitische Subjekt	237
4. Theaterpädagogik am Theater: Die Bürgerbühne als partizipatives Modell	245
4.1 Die Bürgerbühne am Beispiel des Staatsschauspiels Dresden	247
4.2 Die partizipatorische Programmatik der Bürgerbühne	249
4.2.1 Neue Bürgerlichkeit und Bürgergesellschaft	250
4.2.2 Aktivierung und Identifikation	255
4.2.3 Authentizität und Spiel	260
4.3 Auswertung: Der aktive Zuschauer-Bürger	266
IV. Ergebnisse & Ausblick:	
Theaterpädagogik und das Versprechen der Teilhabe	271
1. Theaterpädagogik und Partizipation – Zusammenfassende Auswertung	274
1.1 Das partizipierende Subjekt in der Theaterpädagogik:	275
... unternehmerisches Selbst	276
... oder selbstbestimmtes Individuum?	282
1.2 Soziale und politische Versprechungen des Partizipativen	286
1.3 (De-)Subjektivierung und ästhetische Erfahrung durch Partizipation	291
2. Für ein Theater der Teilhabe? – Gedanken zum Schluss	296
Literaturverzeichnis	299